

# Gründerpreis geht in die nächste Runde

Bewerbungen noch bis Ende März möglich – Einige Neuerungen in diesem Jahr

Von Markus Schwarz

**Ingolstadt** – Digitales Denken an Grundschüler vermitteln, Zahncreme zusammenmischen, die ohne schädliche Inhaltsstoffe auskommt, eine App entwickeln, die medizinisches Fachchinesisch ins Verständliche übersetzt – das sind so die Dinge, mit denen sich Gründerinnen und Gründer aus der Region beschäftigen. Damit aus solchen faszinierenden Ideen auch Geschäftsfelder entstehen und damit solche pfiffigen Entwicklungen auch in der Öffentlichkeit gewürdigt werden, gibt es bereits seit fast eineinhalb Jahrzehnten den Gründerpreis Ingolstadt – federführend organisiert von der Sparkasse Ingolstadt-Eichstätt. Wie aus diesen langen Jahren bekannt, orientiert sich auch dieser Preis am Rhythmus der Jahreszeiten.

Das heißt: Nach den Sommerferien im Herbst startet die Ausschreibung. Nun können sich noch bis Ende März Aspirantinnen und Aspiranten auf [www.gruenderpreis-in.de](http://www.gruenderpreis-in.de) informieren und bewerben. Schließlich werden die Preisträger gekürt und im Frühsommer schließlich bei einer großen gemeinsamen Feier ausgezeichnet.

Den offiziellen Startschuss markierte heuer eine kleine Feierstunde im Dienstleistungszentrum Lenting des Landratsamtes Eichstätt. Beginnend mit diesem Jahr wird für diese sogenannte Netzwerkparty nun alljährlich eine der beteiligten Gebietskörperschaften der Gastgeber sein: Nach dem Landkreis Eichstätt in diesem Jahr folgen der Landkreis Pfaffenhofen mit dem KUS (Kommunalunternehmen Strukturentwicklung Landkreis Pfaffenhofen) im nächsten Jahr; anschließend sind der Landkreis Neuburg-Schrobenhausen und die Stadt Ingolstadt an der Reihe. Damit



Die Kontaktpflege und das Netzwerken bilden wichtige Säulen beim Gründerpreis.

Foto: Eberl (Archiv)

soll nochmal verstärkt gezeigt werden, dass der Gründerpreis Ingolstadt über Ingolstadt in die umliegenden Landkreise hinausreicht und als regionale Förderung gedacht ist, wie Jörg Tiedt, der für die Sparkasse den Gründerpreis federführend betreut, gegenüber unserer Zeitung sagte.

Neu in dieser „Saison“ ist übrigens auch, dass ein verändertes Moderatorenduo durch die verschiedenen Veranstaltungen im Rahmen des Gründerpreises führen wird: An der Seite Tiedts ersetzt Maïke Weiland von der Wirtschaftsförderungsgesellschaft IFG den langjährigen Partner Robert Wittmann von der THI. Dass Weiland und Tiedt dabei auf

einem guten Weg sind, die bewährten und viel gelobten Moderations-Fähigkeiten des Vorgänger-Duos zu erreichen, wird nicht bezweifelt.

Eine weitere Neuerung: Ab sofort wird eine Unternehmerin oder ein Unternehmer die Jury verstärken: in diesem Jahr ist es der Eichstätter Thomas Hirsch, der bereits einen Gründerpreis gewonnen hat und erfolgreich seine Firma „Hirsch Engineering Solutions“ betreibt.

Schließlich verstärken die Aktiv-Senioren als Förderer den Gründerpreis Ingolstadt. Einer von ihnen, Horst Boljahn, stellt sich auch als Coach zur Verfügung, speziell für Gründer, die ein bestehendes Unternehmen übernehmen

wollen. Ansonsten bleibt es bei den fünf Initiatoren des Gründerpreises Ingolstadt – neben der Sparkasse Ingolstadt-Eichstätt die IFG, die Regionalmanagement-Initiative Irma, die Technische Hochschule Ingolstadt (THI) und das Existenzgründerzentrum Ingolstadt. Der Vertrag zwischen diesen fünf läuft derzeit noch bis zum Jahr 2025.

Die fünf Institutionen suchen nun in der Region 10 gemeinsam wieder nach Gründerinnen und Gründern, die mit einer innovativen Geschäftsidee einen eigenen Betrieb gründen, eine bestehende Firma übernehmen oder auch innerhalb eines bestehenden Unternehmens ein neues Feld beackern wollen.

Bewerberinnen und Bewerber werden dabei beraten und begleitet, sie bekommen vielfältige Kontakte vermittelt und können am Ende in verschiedenen Feldern einen Preis gewinnen.

Nicht wenige inzwischen erfolgreiche Unternehmen haben vom Gründerpreis bereits profitiert. Weitere und genauere Informationen gibt es auf der Seite [www.gruenderpreis-in.de](http://www.gruenderpreis-in.de). Bewerbungen können noch bis Ende März eingereicht werden. Allerdings endet diesmal das Coaching für die Bewerber bereits vier Wochen vor dem endgültigen Bewerbungsschluss, um die bisher bekannten Turbulenzen auf den letzten Metern zu verhindern. **DK**

Ingos letzte Worte



Den Gründerpreis vergibt ma in der Region, damit's koa Gründer-Preiß werd.

## Agilis: Züge fallen aus

**Ingolstadt** – Wegen umfangreicher Bauarbeiten der Deutschen Bahn von 20. bis 22. Oktober fallen mehrere Agilis-Zugverbindungen aus, teilt die Agilis Eisenbahngesellschaft mit. Unter anderem entfallen in den Nächten 20. auf 21. Oktober und 21. auf 22. Oktober jeweils ab etwa 23.30 Uhr die letzten Fahrten der Linie RB 17 zwischen Neustadt und Ingolstadt Hauptbahnhof beziehungsweise Ingolstadt-Nord und werden durch Busse ersetzt. Die Agilis Eisenbahngesellschaft weist darauf hin, dass die Abfahrts- und Ankunftszeiten der Busse von denen der Züge abweichen, sodass Anschlusszüge eventuell nicht rechtzeitig erreicht werden. Die Ersatzhaltestellen befinden sich außerdem nicht immer in unmittelbarer Nähe zum Bahnhof. Der detaillierte Ersatzfahrplan ist zu finden unter [www.agilis.de/abweichungen](http://www.agilis.de/abweichungen). **DK**

## Besondere Orientierungshilfen

Den passenden Beruf finden: Wirtschaftsschule erhält Berufswahl-Siegel

**Ingolstadt** – Eine Ausbildung im Handwerk, der Industrie oder einem Dienstleistungsberuf? Karriere in der Wirtschaft oder in der Wissenschaft? Noch nie standen jungen Menschen so viele Berufswege offen. Deshalb bieten viele Schulen eine Berufsorientierung weit über das Pflichtprogramm hinaus an. So wie die private Wirtschaftsschule Ingolstadt, wo ein Bewerbungs-Knigge, Stärken-Parcours ebenso wie Praktika und das „Projekt Berufswahl“ zusammen mit regionalen Unter-

nehmen auf dem Programm stehen. Für ihren Einsatz hat die Schule nun erstmals die Auszeichnung mit dem Berufswahl-Siegel bekommen – als eine von 44 Schulen in fünf Regierungsbezirken.

Kultusminister Michael Piawo würdigte dieses besondere Engagement: „Davon profitieren nicht nur unsere Schülerinnen und Schüler, sondern auch die bayerischen Unternehmen, die in Zeiten eines vorherrschenden Fachkräftemangels besonders auf Auszubildende

und Arbeitskräfte angewiesen sind.“

„Die Angebote zur Berufsorientierung sind vielfältig und gleichen einem Dschungel“, sagt Schulleiterin Sabine Pannwitz. Es gebe zu viele Informationen. „Ich sehe unsere Aufgabe darin, für unsere Jugendlichen eine Schneise in diesen Dschungel zu schlagen, Wegweiser aufzustellen und als Guide die Jugendlichen zu begleiten, damit sie ihren Weg finden und unbeschadet an ihr Ziel gelangen.“

Zu den Wegweisern, die die Schule anbietet, zählen unter anderem ein verpflichtendes Betriebspraktikum in der 9. Jahrgangsstufe und die Teilnahme an einem Bewerbungs-Knigge für die 9. und 10. Klassen. Zudem sind beim „Projekt Berufswahl“ einmal im Jahr rund 50 Unternehmen aus der Region zu Gast in der Wirtschaftsschule. Auch der Girls' und der Boys' Day und der „Soziale Tag“ gehören zum Programm der Berufsorientierung, ebenso wie der Besuch der Ausbildungsmesse „vocatium“. Eine vertiefte Vorbereitung auf den Bewerbungsprozess und die Anforderungen im späteren Berufsalltag findet im Rahmen des Lehrplans an der Wirtschaftsschule statt. **DK**



Auf der Messe Vocatium in der Saturn-Arena hat sich Neuntklässlerin Michelle bei einer Personalreferentin der Deutschen Bahn informiert. Foto: Fischer

## Informationen zu Patenten

**Ingolstadt** – Mit der digitalen Reihe „Ingolstädter Patentgespräche“ wird an der Technischen Hochschule Ingolstadt (THI) ein weiterer Baustein des neuen Schwerpunkts IP (Intellectual Property = Geistiges Eigentum) in Lehre, Weiterbildung und Forschung umgesetzt.

Die Patentgespräche greifen jeweils an einem Donnerstag im Monat von 16.30 bis 18 Uhr aktuelle Themen und Entwicklungen aus dem für Unternehmen wichtigen Bereich des gewerblichen Rechtsschutzes auf. Am Donnerstag, 19. Oktober, findet eine Auftaktveranstaltung unter

dem Titel „Innovationsbooster IP“ statt. Interessierte können live am Stream teilnehmen oder die Aufzeichnung zu einem späteren Zeitpunkt verfolgen. Der Livestream ist zugänglich unter [www.thi.de/elektro-und-informationstechnik](http://www.thi.de/elektro-und-informationstechnik) – eine Anmeldung ist nicht erforderlich. **DK**

### ANZEIGE



**Die Sparkassen ImmobilienMesse**

'23

Eintritt frei!



# BAUEN WOHNEN MODERNISIEREN

Sparkassen-Hauptstelle  
Rathausplatz 6, 85049 Ingolstadt

**Samstag 21.10.2023**

10:00 - 17:00 Uhr





**Sparkasse  
Ingolstadt Eichstätt**